

Michael-Sattler-Friedenspreis 2025

Elektrizität und Wasser für palästinensische Familien

Initiative Comet Middle-East ausgezeichnet



Die israelisch palästinensische Initiative Comet Middle-East (CME) wird mit dem Michael-Sattler-Friedenspreis 2025 ausgezeichnet. Asmahan Simry, Direktorin der Nichtregierungsorganisation wird den Preis entgegennehmen. Als Laudatorin ist die Schriftstellerin Deborah Feldman vorgesehen.

Gang zum Gedenkstein an der Richtstätte Galgenbuckel

Mi 21.5.25, 15 Uhr ab Evangelische Kirche, Rottenburg

**Feier zur Preisvergabe, Mi 21.5.25, 19:30, Evangelische Kirche,
Kirchgasse 14, 72108 Rottenburg am Neckar**

Comet Middle-East unterstützt palästinensische Familien in der Installation erneuerbarer Energien, Wasser und Internet. Seit fünfzehn Jahren arbeitet CME in ländlichen Gemeinden im besetzten Westjordanland. Fast alle palästinensischen Anträge zum Anschluss ans Strom- und Wassernetz werden abgelehnt. Photovoltaik ermöglicht den Betrieb von Kühlanlagen und Molkereimaschinen. Das ermöglicht besonders Frauen die rationellere Produktion von Milch- und Käseerzeugnissen als die bisher durch fehlenden Strom erzwungene Handarbeit. – Dabei verbindet sich der Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit mit ökologischen Anliegen und dem Zugang zu Grundgütern wie Strom, Wasser, Internet und Sicherheit.

Preisvergabe online:

www.michael-sattler-friedenspreis.de



Di 20.5.25, 17 Uhr, Forstfachhochschule, Schadenweilerhof, 72108 Rottenburg a.N.

In englischer Sprache: „Nachhaltige Energie- und Wasserversorgung unter Besetzung“

Michael-Sattler-Friedenspreis - Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee (DMFK)

Hauptstraße 1, 69245 Bammental, www.dmfk.de, www.michael-sattler-friedenspreis.de
Johanna Landes, 0152-22649187, johanna.landes@dmfk.de, Wolfgang Krauß, 0152-21627812, wolf@loewe-und-lamm.de